

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort des Präsidenten</b>	<b>2</b>
<b>2. Allgemeine Verwaltung</b>	<b>4</b>
Protokoll der Urversammlung vom 29. Mai 2018	4
<b>3. Aus den Ressorts</b>	<b>8</b>
Traumsaison 2018 des FC Bitsch	8
Raumplanungsgesetz	9
Zweitwohnungsgesetz	10
Umbau GIRO-Konsum	11
Energie sparen mit Heizkörperventilen	13
Behördenausflug 2018	15
Zwei neue Defibrillatoren	16
Trinkwassersituation der Gemeinde Bitsch	17
<b>4. Schul- und Bildungswesen</b>	<b>18</b>
Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2018/2019	18
Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2019/2020	18
<b>5. Einwohnerkontrolle</b>	<b>20</b>
Zuzüge	20
Wegzüge	20
Geburten	21
Todesfälle	21
Für die Statistik	21

# 1. Vorwort des Präsidenten

Liebe Bitscherinnen und Bitscher, liebe Gäste

Nach einem rekordverdächtigen, heissen und trockenen Sommer erleben wir nun einen wunderschönen Herbst mit anhaltend warmen Temperaturen. Ich hoffe, dass Sie alle viel Energie und Wärme tanken konnten für die bevorstehende, mit Sicherheit kälter werdende Winterzeit.

In der vorliegenden Ausgabe des Niiws va Bitsch präsentieren wir Ihnen gerne die Zahlen des Budgets 2019. Der budgetierte Cashflow mit 914'000 Franken fällt im Rahmen der letzten Jahre aus. Der Gemeinderat hat die vorgesehenen Investitionen für das kommende Jahr entsprechend abgestimmt. Es ist nach wie vor unser Ziel, einen gesunden Finanzhaushalt zu führen. Mit den selbst erarbeiteten Mitteln finanzieren wir die vorgesehenen Nettoinvestitionen von rund 530'000 Franken. Damit wird es zu keiner Neuverschuldung kommen. Der Gemeinderat hat die Investitionen aktuell bewusst zurückgefahren, um künftig für spätere, grössere Investitionen gerüstet zu sein. Der Schwerpunkt der Investitionen 2019 liegt bei der Bildung. So plant der Gemeinderat im nächsten Jahr für unsere Primarschule die Installation interaktiver Wandtafeln in den Schulzimmern. Dabei rechnen wir mit Ausgaben in der Höhe von etwa 90'000 Franken. Ausserdem erhalten die Lehrpersonen neue Laptops für die Planung und den Unterricht. Mit der Investitionspolitik für das Jahr 2019 folgen wir damit weiterhin unserer Strategie, die Infrastruktur des Dorfes instand



zu halten und zu erweitern. Wie Sie in den vergangenen Jahren beobachten konnten, ist unsere Gemeinde mit dem Bau neuer Wohneinheiten stetig am Wachsen. Diese positive Entwicklung begrüssen wir ausserordentlich und sind bestrebt, diesem Wachstum mit langfristigen Planungen zu begegnen. Der Anstieg der Bevölkerung beinhaltet viele Chancen für unsere Gemeinde und stellt uns gleichzeitig auch vor neue Herausforderungen.

Bei einer künftigen Einwohnerzahl von über 1000 Einwohnern besteht seitens des Kantons kein Fusionsdruck mit anderen Gemeinden und Bitsch kann seine Selbstständigkeit wahren. Die Zunahme der Schülerzahlen sichert den Erhalt der Primarschule im Dorf und führt zu einer gesunden, altersdurchmischten Struktur der Dorfgemeinschaft. Die Bevölkerungszunahme wirkt sich wirtschaftlich positiv auf das einheimische Gewerbe, die örtlichen Gastrobetriebe und den Dorfladen

Giro-Konsum aus. Ausserdem hat das Wachstumspotenzial der Gemeinde positive Auswirkungen auf die Rückzonen im Rahmen des Raumplanungsgesetzes. Insgesamt wächst damit die Attraktivität des Dorfes und der Wert der einzelnen Liegenschaften und Böden steigt. Schliesslich gilt es die erwartete Zunahme der Steuereinnahmen zu erwähnen.

Das Wachstum der Gemeinde ist indessen auch, wie bereits erwähnt mit neuen Herausforderungen und Aufgaben verbunden. Der Verbrauch der Ressourcen (u.a. Wasserbedarf) wird zunehmen, die Infrastruktur (u.a. Abwasserkanäle, Strassen etc.) wird mehr beansprucht und auch der Platzbedarf der Dorfschule wird ansteigen. Der administrative Aufwand der Gemeindebehörden wird ebenso grösser wie die Aufgaben des Werkhofs und hat entsprechend Auswirkungen auf die Kosten und das Personal der Gemeinde.

Ich bin überzeugt, dass wir die

Chancen positiv nutzen und die Herausforderungen für die Zukunft packen werden. Es ist unser erklärtes Ziel, für unsere Bewohner attraktive und zukunftsorientierte Lösungen zu finden, damit Sie sich in unserem Dorf weiterhin wohl und sicher fühlen.

Die beiden im letzten Niiws (Mai 2018) angekündigten Wasserprojekte der Gemeinde sind aktuell auf folgendem Stand: Beim Bau des Löschwasserbeckens in den

Fleschen warten wir gegenwärtig noch auf die ausstehende Baubewilligung des Kantons. Der Anschluss an den Trinkwasserverbund Simplon Nord wird nun in einer ersten Phase im Rahmen eines Notfallplans für die Versorgungs- und die Löchsicherheit ausgebaut.

Zum Ende des Geschäftsjahrs 2018 danke ich Ihnen, liebe Bitscherinnen und Bitscher, im Namen des Gemeinderates für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Un-

terstützung. Gerne laden wir Sie zur Budgetversammlung vom Donnerstag, 29. November 2018 ein und danken Ihnen bereits an dieser Stelle bestens für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Bitscher Niiws.

Edgar Kuonen  
Gemeindepräsident



## 2. Allgemeine Verwaltung

### Protokoll der Urversammlung vom 29.Mai 2018

Anwesend	Gesamtgemeinderat ohne Kellenberger Thomas Gemeindeschreiber Insgesamt 37 stimmberechtigte BürgerInnen Roland Squaratti, Vertreter Revisionsstelle Patrizia Imhof, Energieberaterin Oberwallis Insgesamt: 39 Personen
Vorsitz	Kuonen Edgar, Gemeindepräsident
Entschuldigt	Kellenberger Thomas, Gemeinderat
Dauer	19.30 Uhr - 20.45 Uhr
Bitsch, 29. Mai 2018	Protokoll aufgenommen durch: Schmidt Rico

#### 1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr heisst der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere alle amtierenden und ehemaligen Gemeindepräsidenten- bzw. -räten willkommen. Ebenso begrüsst er Roland Squaratti, Vertreter des Büros Werlen & Squaratti Treuhand AG, welcher die Revisionsstelle vertritt.

Einleitend geht der Vorsitzende auf die von der Gesetzgebung vorgegebenen Formalitäten zur Einberufung der Urversammlung ein und hält fest, dass diese eingehalten worden sind. Sodann lässt er die Traktandenliste genehmigen.

#### 2. Wahl der Stimmzähler

Zu Stimmzählern werden Raban Bürcher und Ryan Studer gewählt.

#### 3. Protokoll der letzten UV vom 30. 11. 2017

Das Protokoll der Urversammlung vom 30. November 2017 war im Mitteilungsblatt „Niiws va Bitsch 2018-I“ eingerückt und wird nicht

mehr vorgetragen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

#### 4. Orientierung Jahresrechnung 2017

Der Vorsitzende hält fest, dass die Jahresrechnung 2017 mit dem ausführlichen Verwaltungsbericht seit dem 04. Mai 2018 auf der Homepage der Gemeinde abrufbar ist und ebenso im Niiws va Bitsch 2018-I eingerückt war.

Die Abschreibungen, die Zusatzkredite, die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz, der Jahresbericht sowie die Finanzkennzahlendatei wurden vom Gemeinderat an der Sitzung vom 26. März 2018 in zweiter Lesung einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung war während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der UV während der Schalteröffnungszeiten im Gemeindebüro aufgelegt. Alle interessierten Bürger hatten die Gelegenheit, diese einzusehen.

Seine Ausführungen gliedert der Vorsitzende wie folgt:

- Laufende Rechnung
- Investitionsrechnung
- Analyse über die finanzielle Lage der Gemeinde.

Einleitend legt der Vorsitzende der Versammlung die Laufende Rechnung des vergangenen Jahres anhand der Erläuterungen und Kommentare sowie der Finanzkennzahlendatei dar und belegt die einzelnen Differenzen zwischen der Vorjahresrechnung 2016, dem Budget 2017 sowie der Jahresrechnung 2017.

Die laufende Rechnung liegt nach Funktionen und nach Arten vor. Der Aufwand (inkl. Abschreibungen) beläuft sich auf CHF 4'738'791.86, der Ertrag auf CHF 4'989'635'84, der Einnahmenüberschuss somit auf CHF 250'843.98. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen betragen CHF 901'868.86, der Cashflow CHF 1'152'712.84. Die Abschreibungen wurden im Rahmen der letzten Jahre (15% or-

dentliche und 35% ausserordentliche Abschreibungen) vorgenommen.  
Die Investitionsrechnung liegt nach Funktionen und nach Arten vor. Die

Bruttoinvestitionen belaufen sich auf CHF 807'453.40, die Investitionseinnahmen auf CHF 71'927.25 und die Nettoinvestitionen somit

auf CHF 735'526.15.  
Weiter erläutern die einzelnen Ressortchefs sämtliche Posten der Investitionsrechnung 2017:

GR	Investitionen 2017	Bruttoinvestitionen	Investitionsbeiträge
GP	Erweiterung Urnengräber	17'880.00	
NI	Vermessungen	29'254.50	
	Strassenbeleuchtung	8'880.80	
	Fahrradunterstand Rote Meile	13'000.00	
	PP-Konzept (Signalisation, Markierung)	17'887.60	
BR	Sanierung MZA (Zuleitung Etappe II)	15'000.00	
	Wanderwege (Signalisation)	11'568.45	
	Baukosten Strassennetz	52'994.00	
	Erschliessung Massaboden (Infrastruktur)	115'000.00	3'314.15
	Dorfstrasse Wasen (1. Etappe)	21'183.05	
	PP Turnhalle Nord	91'620.65	
	Kommunalfahrzeug	100'725.00	
	Böschungsmähgerät	37'000.00	
	Hangsicherung Unners Äbnet	4'109.00	
KT	Brandschutzanlage Baletscha Süd	5'033.80	
	Zivilschutzräume (STOB)	53'952.13	
	Ausbau TWV Termen-Bitsch	12'443.30	
	Machbarkeitsstudie Uranreduktion	4'860.00	
	Leitungsumlegung MFH Walker	13'590.90	
	Leitungsumlegung Chavez	48'114.00	
	Wässerwasserleitung Bitscheri	97'938.84	60'000.00
	Kantonsbeitrag für Tiefbauten		8'613.10
WG	KiTa Gletscherfloh	31'602.75	
	Soziale Einrichtungen	3'814.46	
Total		807'453.40	71'927.25
Nettoinvestitionen			735'526.15

\*GR KT ist ferienhalber abwesend, weshalb GR BR dessen Ressorts übernimmt.

Bringt man vom Cashflow von CHF 1'152'712.84 die Nettoinvestitionen von CHF 735'526.15 in Abzug, ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von CHF 417'186.69. Die Bruttoschuld beläuft sich auf CHF 6'755'455.49, das Nettovermögen auf CHF 2'179'441.97.

Aus der Bestandesrechnung geht hervor, dass sich die Aktiven am 31. Dezember 2017 auf insgesamt CHF 9'836'698.46 und die Passiven auf CHF 7'100'136.44 belaufen, wodurch sich das Eigenkapital auf CHF 2'736'562.02 beziffern lässt. Die Differenz - eine Zunahme um CHF 250'843.98 - entspricht dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung.

Abschliessend umreist der GP unter Zuhilfenahme der Bilanz die positive finanzielle Gesamtlage der Gemeinde Bitsch, welche neu ein Pro-Kopf-Vermögen von CHF 2'338.46 ausweist. Unter Verweis auf den noch bevorstehenden Ausgang des laufenden juristischen Verfahrens bzgl. der Partnerwerksbesteuerung erkennt er Unsicherheitspotenzial im Hinblick auf die finanzielle Zukunft der Gemeinde Bitsch. Die Diskussionen um die Wasserzinse scheint sich derzeit - zumindest bis 2024 - zu beruhigen und gibt der Gemeinde Planungssicherheit.

##### **5. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 sowie Entlastung der Verwaltung**

Die Jahresrechnung der Munizipalgemeinde wurde durch die Revisionsinstanz, die Werlen & Squaratti Treuhand AG, kontrolliert. Roland

Squaratti legt eingangs seines Revisorenberichtes dar, welches die Aufgaben einer Revisionsstelle sind.

Der Bericht der Revisionsstelle wurde auf den Seiten 30 und 31 der Gemeinderechnung eingerückt. Hierin empfiehlt das Treuhandbüro der Urversammlung, die Jahresrechnung 2017, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 250'843.98 abschliesst, zu genehmigen. Roland Squaratti weist darauf hin, dass die gesetzlich vorgeschriebene Schlussbesprechung mit der Gemeindebehörde stattgefunden hat und dass die Gemeinde keine Nettoverschuldung aufweist, sondern mit einem Nettovermögen dasteht.

Da niemand eine schriftliche Abstimmung verlangt, beantragt der Gemeindepräsident die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 mittels Händemehr. Diesem Antrag folgt die Versammlung mit 37 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen und erteilt der Verwaltung somit Entlastung.

##### **6. Präsentation der Jahresrechnung 2016/17 des Büros für Tourismus**

Der Vorsitzende präsentiert den Versammlungsteilnehmern die Jahresrechnung 2016/17 des Büros für Tourismus. Diese Rechnung wurde ebenfalls durch das Revisionsbüro Werlen & Squaratti Treuhand AG überprüft und gemäss Bericht festgestellt, dass man nicht auf Sachverhalte gestossen ist, welche Gesetz und Statuten widersprechen. Die Rechnung des Büro für Touris-

mus muss von der Urversammlung nicht abgenommen werden; diese muss lediglich zur Kenntnis gebracht werden.

In diesem Berichtsjahr belaufen sich die Einnahmen auf CHF 4'134.95 und die Ausgaben auf CHF 1'385.80. Somit resultierte ein Einnahmenüberschuss von CHF 2'749.15. Die Bilanz zeigt auf, dass nunmehr ein Vermögen von CHF 21'755.86 vorhanden ist.

##### **7. Referat von Patrizia Imhof, Energieberaterin Oberwallis**

Einleitend stellt Patrizia Imhof in einem ersten Schritt die Energieberatungsstelle Oberwallis vor, welche im Jahre 2017 in unserem Kantonsteil aufgegleist wurde und zeigt die Wirkungsfelder einer Energiestadt sowie der Ablauf einer Beratung durch diese Stelle auf. Den Ablauf einer Energieberatung skizziert sie wie folgt:

- Idee für Massnahmen
- kostenlose Beratung per Telefon oder Mail
- Beizug eines Experten (50% Rabatt für Einwohner einer Energiestadt)
- Besuch vor Ort
- Kurzbericht mit Empfehlungen
- Umsetzung der Massnahmen

Nach Referatsende verdankt der GP die Ausführungen von Patrizia Imhof und legt den Anwesenden nochmals die Inanspruchnahme der kostengünstigen Expertenmeinung ans Herz.

## 8. Verschiedenes

8.1 Revision Raumplanungsgesetz: Rupert Haenni stellt die Frage, wie viele Hektaren in Bitsch zurückgezont werden müssen und welche Kriterien für die Auszonungen definiert wurden. GR NI hält fest, dass gemäss den neuen Weisungen aus Sitten nicht mehr Zahlen (ehemals war von 11.5 ha für die Gemeinde Bitsch die Rede) massgebend sind, sondern die Qualität der Grundstücke in den Vordergrund gerückt werde. Weiter sind die Kriterien auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

8.2 Problematiken rund um die Trinkwasserversorgung: Florian Schnarf bemängelt am Projekt Trinkwasseranschluss Termen, dass dieses Wasser nur für die Niederzone eingespiesen werden kann. Damit die Gemeinde über genügend Trinkwasser verfüge, sollte das Uran in der Quelle Eichen ausgefiltert werden. Weiter wünscht er sich mehr Fachspezialisten in der Wasserkommission. Rudolf Ritz hält zudem fest, dass jährlich bis zum Ende des Sommers genügend Wasser aus der Märjelen zur Verfügung stehe, ohne dass der Anschluss Termen realisiert werden müsse. Weiter weist er darauf hin, dass der Neubau der Trinkwasser-

versorgung ab dem Jahre 1972 (unter Ingenieur Paul Schmidhalter und unter finanzieller Mithilfe der Electra-Massa) drei klar abgegrenzte Zonen geschaffen habe, welche heute durch den Einbau von Druckreduzierventilen und Ringleitungen faktisch zusammengeschlossen seien. Dies sollten Gemeinderat und Wasserkommission unter die Lupe nehmen.

Rolf Ritz weist darauf hin, dass keine zusätzlichen Druckreduzierventile eingebaut worden seien; neu sei lediglich das Abschöpfsystem. Auch bemängelt er, dass die Zuleitung von Oberried hinunter ins Dorf mit 63 mm zu klein dimensioniert sei.

Der Vorsitzende entschuldigt sich bzgl. des Märjelenwassers bei Rudolf Ritz für die fehlerhafte Berichterstattung im WB, welche sich auf die Situation vom vorletzten Winter bezogen habe. In der Zwischenzeit seien verschiedene Anpassungen (neue Steuerung des Reservoirs in Oberried sowie neue Quelfassung der Gemeinde Riederalp) vorgenommen worden, welche eine verbesserte Trinkwasserzufuhr aus dem Märjelenprojekt garantiere. Somit seien die Leitungen nicht zu klein dimensioniert. Abschliessend wünscht sich der GP, dass die ver-

schiedenen Voten bzgl. der Trinkwasserproblematik mit Vorrang intern in der Wasserkommission behandelt werden.

Um 20:45 Uhr schliesst der Gemeindepräsident die Rechnungsversammlung und bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern für die angeregte und konstruktive Diskussion sowie bei den Herren des Kochklubs DUE, welche das Nachtessen zubereitet haben und den Gemeindarbeitern und freundlichen Geistern für den erforderlichen Zusatzeinsatz. Abschliessend dankt der Vorsitzende für die Aufmerksamkeit und wünscht allen einen schönen Abend, einen guten Appetit und einen erholsamen Sommer.

Der Vorsitzende:  
Edgar Kuonen

Der Schreiber:  
Rico Schmidt

### 3. Aus den Ressorts

Präsident Edgar Kuonen berichtet aus seinen Ressorts:

#### Traumsaison 2018 des FC Bitsch

Der FC Bitsch mit seinem Präsidenten, Jonathan König darf auf eine äusserst erfolgreiche Fussballsaison 2018 zurückschauen. Gleich alle drei Teams des FC Bitsch landeten in diesem Jahr der Meisterschaft des Gommer Fussballverbandes auf dem Podest. Dabei gibt es zwei Meistertitel und einen hervorragenden 3. Platz zu bekunden. Das jüngste Team, die Junioren E erreichten unter den beiden Trainern, Christian Ittig und Manuel Imhasly punktgleich mit den Junioren E des FC Mörel-Filet den 3. Platz.



Das Junioren E – Team verdient ein grosses Bravo!



Die Junioren D konnten nach dem Meistertitel 2016 bereits zum zweiten Mal unter der Leitung der beiden Trainer, Florian Grand und Edgar Kuonen, den Meistertitel in ihrer Gruppe erlangen. Dies ist ein schönes Abschiedsgeschenk an die beiden langjährigen Junioren-Trainer des FC Bitsch.

Und schliesslich konnte sich die 1. Mannschaft des FC Bitsch unter der Leitung der beiden Spielertrainer Enzo Ierimonti und Samuele Schwery erfolgreich gegen Lokomotive Betten durchsetzen und erlangte den Meistertitel der Gruppe B des Gommer Fussballverbandes. Das Team hat damit die Möglichkeit, in der nächsten Spielsaison in der Gruppe A zu spielen.



Vizepräsident Ivo Nanzer berichtet aus seinen Ressorts:

## Raumplanungsgesetz

In den letzten Urversammlungen wurde mehrmals über die kommenden Aufgaben der Gemeinden aufgrund der Revision des Raumplanungsgesetzes informiert. Dies sind zusammengefasst:

- Definition Siedlungsgebiet (inkl. Definition Planungszonen und erläuternden Bericht)
- Anpassen Zonennutzungsplanung
- Anpassen Bau- und Zonenreglement

Nach der voraussichtlich geplanten Inbetriebnahme des kantonalen Richtplan im Mai 2019 sind die Gemeinden aufgefordert, das Siedlungsgebiet zu definieren. Unbebautes Bauland innerhalb des Siedlungsgebietes kann auch in Zukunft überbaut werden. Un-

bebautes Bauland ausserhalb des Siedlungsgebietes wird voraussichtlich zurückgezont oder fällt in die Reservezone (Bauverbot für 15 Jahre). Zusätzlich ist in Oberried eine Tourismuszone geplant, welche eine beschränkte Anzahl von Zweitwohnungen in der ersten Bautiefe erlauben würde. Dies selbstverständlich nur, wenn der Zweitwohnungsanteil der Gemeinde unter 20 % fallen wird.

Die Gemeinde Bitsch ist in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro AGORA-Plan am Definieren des Siedlungsgebietes der Gemeinde Bitsch. Dabei sind die Kriterien, welche der Gemeinderat am 30. Oktober 2017 definiert hat, immer noch gültig. Wichtig ist, dass

die Parzellen erschlossen (Strasse, Wasser, Abwasser usw.) sind und dass bei einer allfälligen Überbauung der Parzelle keine Mehrkosten (einmalig oder wiederkehrend) für die Gemeinde entstehen.

Weiter hat der Kanton die Gemeinden aufgefordert, vor der abschliessenden Definition des Siedlungsgebietes Massnahmen zu ergreifen, um einer unerwünschten Entwicklung entgegenzuwirken. Dies bedeutet, dass die Gemeinde allfällige Baugesuche auf Parzellen, welche sich vermutlich ausserhalb des Siedlungsgebietes befinden, nicht bewilligen bzw. eine Planungszone erlassen wird.

### Kriterien Einteilung Qualität unbebaute Bauzonen (Entwurf vom 26. September 2017)

	Qualität A	Qualität B	Qualität C	KO-Kriterium
<b>KO-Kriterien</b>				
Gefahrenkarte	Nein			JA
Schutzzone (z.B. Quellschutzzone)	Nein (Wald 10 Meter)			JA

Kriterien			
Erschliessung Strasse	vorhanden / öffentlich / genutzt / keine Mehrkosten für die Gemeinde	teilweise vorhanden / Privat / nicht genutzt / Mehrkosten für Gemeinde	nicht vorhanden
Erschliessung Wasser, Abwasser, Strom,	vorhanden oder einfach realisierbar und geringe Kosten für die Gemeinde	teilweise vorhanden oder nicht einfach realisierbar oder mittlere Kosten für die Gemeinde	nicht vorhanden oder schwer realisierbar oder hohe Kosten für die Gemeinde
Lage	zentral	dezentral	sehr dezentral, Siedlungsrand
ÖV-Anschluss (Güteklasse)	A, B, C	D und D1	keine ÖV-Güteklasse
Öffentliche Parkplätze	genügend vorhanden	schwach vorhanden	nicht vorhanden
Nachfrage	vorhanden	schwach vorhanden	kaum vorhanden

Jede einzelne Bauparzelle wird mit den einzelnen Kriterien gewertet.

Massnahmen	Entwickeln / Entwicklung aktiv fördern	Abwarten / Entwicklung nicht aktiv fördern evtl. Reservezone (30 Jahre)	Rückstufung / Auszonung
------------	--	---	-------------------------

## Zweitwohnungsgesetz

Im Bitscher Niiws vom Frühling 2018 hat die Gemeinde Bitsch informiert, dass sie gemäss dem neusten Wohnungsinventar unter die 20-Prozent-Marke gefallen ist. In diesem Sinn hat der Bund die Gemeinde Bitsch am 26. März 2018 mittels Schreiben informiert und aufgefordert, die Angaben zu den Zweitwohnungen zu bestätigen. Dies hat die Gemeinde fristgerecht erledigt. Inzwischen hat der Bund fest-

gestellt, dass sechs der 16 Leerwohnungen mehr als zwei Jahre leerstehend sind und somit diese gemäss Zweitwohnungsgesetz als Zweitwohnungen zu rechnen sind. Die Gemeinde Bitsch erreicht damit einen Zweitwohnungsanteil von mehr als 20 Prozent und darf im Moment (zumindest bis Mitte 2019) keine Gesuche von Zweitwohnungsbauten bewilligen. Diese Mitteilung des Bundes be-

stätigt die Absurdität dieses Zweitwohnungsgesetzes. Ehemalige Erstwohnungen, welche mehr als zwei Jahre leerstehend sind, werden nach diesem Gesetz zu Zweitwohnungen. Die Gemeinde Bitsch hält jedoch fest, dass sie mittelfristig unter diese 20-Prozent-Marke fallen wird, da der aktuelle Bauboom von Erstwohnungen den Anteil der Zweitwohnungen fallen lässt.



Gemeinderat Renato Berchtold berichtet aus seinen Ressorts:

### Umbau Giro-Konsum

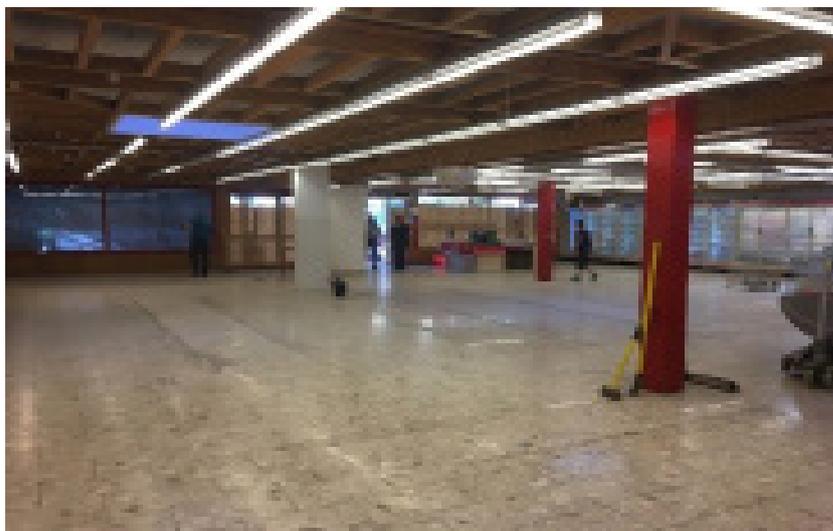
Bei Kontrollarbeiten wurde festgestellt, dass der Kunststeinboden im Giro den Anforderungen eines Lebensmittelgeschäfts nicht mehr genügte. Durch Spannungen im Gebäude ist der Plattenbelag an mehreren Stellen gerissen. In diesen Rissen sammelte sich Schmutz an, welcher nicht mehr entfernt werden konnte. Aus diesem Grunde sind die Verantwortlichen der Konsumgenossenschaft mit der Bitte an die Gemeinde herangetreten, bei den Sanierungsarbeiten behilflich zu sein.

Im Evaluationsverfahren haben sich die Gemeinde und die Verantwortlichen des Giros auf die Verlegung eines neuen Plattenbelags geeinigt.



Am Samstag, 13. Oktober 2018 mittags wurde das Geschäft geschlossen. Dank den vielen freiwilligen Helfern, Verwandten, Bekannten und Freunden wurden die Regale in sehr kurzer Zeit geräumt. Die Verkäuferinnen mit Ihrer Chefin organisierten die Lagerung der Materialien. Nachdem die Regale geräumt waren, wurden diese abgebaut. Die abgebaute Ladeneinrichtung wurde von den Interessenten verladen und mitgenommen. Nachdem das Lokal am Samstagabend besenrein war, konnten am Montag die Plattenleger mit ihrer Arbeit beginnen. Die Verlegung der Platten konnte innerhalb einer Woche ausgeführt werden. Auch mit den Aufbauarbeiten der verschiedenen Regale wurde begonnen. In der zweiten Woche des Umbaus wurde mit der

Bemusterung der neuen Ladeneinrichtung begonnen. Auch wurde die Käsetheke wieder an ihrem alten Platz montiert. Alle Arbeiten waren abgeschlossen und zur Zufriedenheit aller Beteiligten konnte die Neueröffnung am 30. Oktober 2018 durchgeführt werden. Im Namen aller Gemeinderäte danke ich den vielen freiwilligen Helfer/innen. Ohne diese arbeitsamen Hände hätte der straffe Zeitplan nicht eingehalten werden können.



## Energie sparen mit Heizkörperventilen



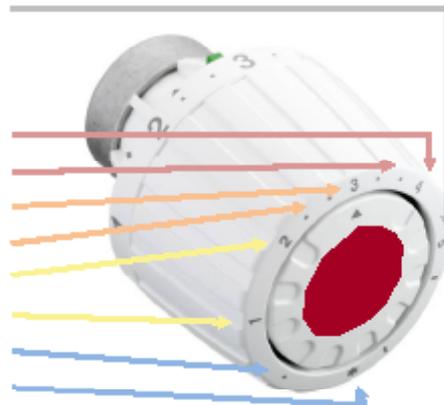
### LERNEN SIE DIESES TOOL RICHTIG EINZUSTELLEN, UM INTELLIGENT ZU HEIZEN!

#### Heizkörperventil: was ist das?

Mit einem Thermostatventil kann die Temperatur in einem Raum automatisch konstant gehalten werden. Denn im Innern des Drehknopfs ist ein Mechanismus versteckt, der sich je nach Umgebungstemperatur ausdehnt oder zusammenzieht – und so die Warmwasserzuleitung zum Heizkörper öffnet oder schliesst.

Die Temperaturen können je nach Raumnutzung eingestellt werden.

ZIMMER	TEMPERATUR	VENTIL-POSITION
Das Thermostatventil ist vollständig geöffnet: Im Sommer wird diese Position auf der Heizung gewählt, damit sich der Dehnungsmechanismus entspannen kann (Verlängerung der Lebensdauer).	Max.	5
Badezimmer	22°C	4
Wohn- und Kinderzimmer	20-21°C	3-4
Küche	19-20°C	3
Schlafzimmer	18°C	2-3
Gang, Eingangshalle	17°C	2
Nicht benutzte Zimmer, Abstellraum	15°C	1
Keller, Treppenhaus	12°C	0-1
Abwesenheit	6°C	*

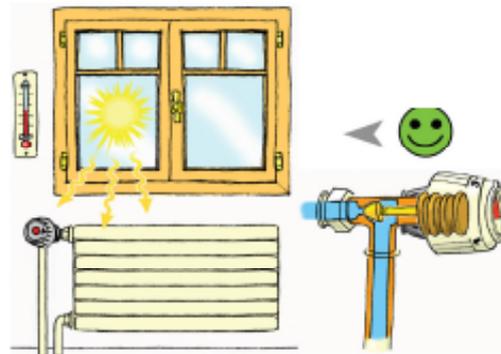


Es gibt auch elektronische, programmierbare Thermostatventile, mit denen man die Wahl hat zwischen verschiedenen vorinstallierten Programmen, die die Heiztemperatur während der Nacht, den Ferien oder auch an bestimmten Tagen während einiger Stunden drosselt. Die Einstellung der Heizkörper kann je nach Modell auch mit einer Fernregelung über das Internet vorgenommen werden.

## DEN MECHANISMUS RICHTIG VERSTEHEN

### Schliesst sich automatisch

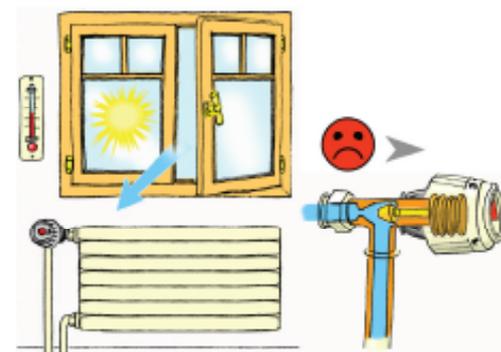
Indem Sie das Thermostatventil auf eine gewünschte Position der Skala einstellen, die in der Regel von 1-5 reicht (5 ist am wärmsten), können Sie die Heiztemperatur je nach Nutzung der verschiedenen Räume Ihrer Wohnung anpassen. Dank dem automatischen Regler des Ventils wird die gewählte Temperatur nicht überschritten. Jedes Mal, wenn der Raum «kostenlos» erwärmt wird – sei es durch die Sonneneinstrahlung, die zusätzliche Wärme des Backofens oder durch viele Gäste – reagiert das Ventil auf die höhere Umgebungstemperatur und schliesst automatisch.



**Die Sonne wärmt das Zimmer auf.** Da das Thermostatventil diese Wärme wahrnimmt, drosselt es automatisch die Warmwasserzufuhr zum Heizkörper. So spart es Heizenergie.

### Öffnet sich automatisch

Thermostatventile registrieren aber auch, wenn sich der Raum abkühlt, zum Beispiel am Abend. Die Ventile reagieren auf den Temperaturrückgang, indem sie mehr warmes Wasser durch den Heizkörper strömen lassen. Deshalb Achtung: Wenn Sie im Winter ein Fenster öffnen, ohne zuvor das Thermostatventil geschlossen zu haben, reagiert der Mechanismus auf die eintretende Kälte und lässt den Radiator auf Hochtouren laufen. Das ist eine grosse Energieverschwendung, denn die zusätzliche Wärme entweicht sogleich durch das Fenster.



**Das Fenster ist geöffnet und die kalte Luft strömt ins Zimmer.** Das Thermostatventil reagiert auf die Kälte und öffnet sich automatisch. Das ist Energieverschwendung!

**Denken Sie deshalb daran, das Ventil zu schliessen, falls Sie bei offenem Fenster schlafen oder einen Raum länger lüften. Sind mehrere Thermostatventile in einem Zimmer installiert, sollten alle auf dieselbe Position gestellt werden.**

Quelle: [www.energie-umwelt.ch](http://www.energie-umwelt.ch)

## KONTAKTIEREN SIE UNS

Aletsch Campus  
Bahnhofstrasse 9c  
3904 Naters

## Energieberatung Oberwallis

Telefon 027 921 18 95  
info@energieberatung-oberwallis.ch  
www.energieberatung-oberwallis.ch

2/2

## Behördenausflug 2018 der ehemaligen Mitglieder des Gemeinde- und Burgerrates Bitsch

Alle zwei Jahre lädt der Gemeinderat alle ehemaligen Mitglieder des Gemeinde- und Burgerrats zu einem gemütlichen Tag ein, an welchem neben dem kulturellen und leiblichen Wohl auch der Austausch zwischen den "Ehemaligen und den Aktuellen" im Vordergrund steht.

Dieses Jahr haben wir Leuk, mit seinem grossen historischen Hintergrund, besucht. Nach einer sehr interessanten Führung durch den alten Kern des Dorfes, bei welcher wir viel Interessantes und Unbekanntes über Leuk erfahren durften, besuchten wir abschliessend das Schloss Leuk, welches unter der Regie von Architekt Mario Botta restauriert wurde und seither weit über die Grenzen hinaus bekannt ist.



Nach der Führung wurden wir auf der Burgwiese vom Gemeindepräsidenten, Martin Lötscher, empfan-

gen, der uns die Gemeinde mit ihren Eigenheiten vorgestellt hat. Der Gemeindepräsident hat anschlies-

send zu einem grosszügigen Apéro eingeladen. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön.



Anschliessend haben wir im Restaurant des Golfclubs, bei Giusy Abatemarco und seinem Team, ein (sehr) feines Mittagessen genossen und „neue und alte Geschichten“ ausgetauscht.

Der Gemeinderat hat sich gefreut, diesen Tag mit den „Ehemaligen“ zu verbringen - bis 2020!

Gemeinderat Thomas Kellenberger berichtet aus seinen Ressorts:

### Zwei neue Defibrillatoren

Ab dem Herbst 2018 wird die Gemeinde Bitsch über insgesamt drei Defibrillatoren verfügen. Diese Geräte werden in Partnerschaft mit Coeur Valais (<http://www.coeur-wallis.ch/de>) angeschafft.

Der Standort der Geräte wird bei

der Notrufzentrale 144 registriert.

Eine Ausbildung zum Einsetzen dieser Ersthelfergeräte ist nicht nötig, die Anwendung ist selbsterklärend.

An folgenden Standorten werden die Defibrillatoren jederzeit für ei-

nen Notfall verfügbar sein:

- Aussenfassade Gemeindeganzlei (wie bis anhin)
- Feuerwehrlokal Bitsch (Einsatzfahrzeug)
- Eingangsbereich Gemeindeganzlei (Aussenbereich)



## Trinkwassersituation Gemeinde Bitsch

Der Gemeinderat von Bitsch hat an seiner Sitzung vom 25. Juni 2018 beschlossen, durch die Bernerkraftwerke eine Gesamtanalyse der Trinkwassersituation der Gemeinde zu erarbeiten.

Der letzte generelle Wasserversorgungsplan stammt aus dem Jah-

re 2011. Es empfiehlt sich, einen solchen Versorgungsplan alle fünf Jahre neu zu erstellen.

Diese Beurteilung durch das Ingenieurteam soll mögliche alternative Wasserbezugsmöglichkeiten erörtern, ebenfalls wird die technische und wirtschaftliche Machbarkeit

eines Uranfilters analysiert.

Der Gemeinderat wird an der Urversammlung vom 29. November 2018 die ersten Erkenntnisse aus diesem Untersuchungsbericht präsentieren.



Uranfilteranlage

# 4. Schul- und Bildungswesen

## Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2018/2019

<b>Schulbeginn</b>	:	<b>Montag,</b>	<b>20. August</b>	<b>2018</b>	<b>morgens</b>
<b>Schulschluss</b>	:	<b>Freitag,</b>	<b>28. Juni</b>	<b>2019</b>	<b>abends</b>
<b>Herbstferien</b>	:	Freitag,	12. Oktober	2018	abends
		Montag,	29. Oktober	2018	morgens
<b>Weihnachtsferien</b>	:	Freitag,	21. Dezember	2018	abends
		Montag,	07. Januar	2019	morgens
<b>Sportferien</b>	:	Freitag,	01. März	2019	abends
		Montag,	11. März	2019	morgens
<b>Ostern</b>	:	Donnerstag,	18. April	2019	abends
		Dienstag,	23. April	2019	morgens
<b>Maiferien</b>	:	Freitag,	03. Mai	2019	abends
		Montag,	20. Mai	2019	morgens

- Mittwoch ganzer Tag Schule: 31. Oktober 2018, 20. März 2019, 17. April 2019, 12. Juni 2019

## Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2019/2020

<b>Schulbeginn</b>	:	<b>Montag,</b>	<b>19. August</b>	<b>2019</b>	<b>morgens</b>
<b>Schulschluss</b>	:	<b>Freitag,</b>	<b>26. Juni</b>	<b>2020</b>	<b>abends</b>
<b>Herbstferien</b>	:	Freitag,	11. Oktober	2019	abends
		Montag,	28. Oktober	2019	morgens
<b>Weihnachtsferien</b>	:	Freitag,	20. Dezember	2019	abends
		Montag,	06. Januar	2020	morgens
<b>Sportferien</b>	:	Freitag,	21. Februar	2020	abends
		Montag,	09. März	2020	morgens
<b>Ostern</b>	:	Donnerstag,	09. April	2020	abends
		Dienstag,	14. April	2020	morgens
<b>Maiferien</b>	:	Freitag,	15. Mai	2020	abends
		Montag,	25. Mai	2020	morgens

- Mittwoch ganzer Tag Schule: 30. Oktober 2019, 18. März 2020, 08. April 2020, 10. Juni 2020

**Feiertage**

Allerheiligen

Maria Empfängnis

St. Josef

Auffahrt

Pfingstmontag

Fronleichnam

gelten als offizielle Feiertage und sind daher schulfrei

**2018/2019**

01. November 2018

08. Dezember 2018 (Samstag)

19. März 2019

30. Mai 2019

10. Juni 2019

20. Juni 2019

**2019/2020**

01. November 2019

08. Dezember 2019 (Sonntag)

19. März 2020

21. Mai 2020

01. Juni 2020

11. Juni 2020



## 5. Einwohnerkontrolle

### Zuzüge (33)

Andenmatten David, Riederstrasse 21, 3904 Naters  
Anthamatten Sophie, Riederstrasse 83A, 3951 Agarn  
Blättler Guido, Riederstrasse 83 A, 3993 Grenchols  
Bürcher Nicolas und Kristin, Furkastrasse 32, 3912 Termen  
Crasselt Michael, Ebnetstrasse 75, 5332 Rekingen  
Dusetta Mara, Riederstrasse 75, 28844 Villadossola  
Górski Michal, Górka Katarzyna und Gabriel, Riederstrasse 137, 3900 Brig  
Manz Mike und Nathalie, Furkastrasse 32, 3904 Naters  
Rieder Hermann und Schnydrig Beatrice, Furkastrasse 31, 3904 Naters  
Schmidhalter Sarah, Furkastrasse 27, 3931 Lalden  
Schmitt Katharina, Furkastrasse 149, 09599 Freiberg  
Witschard Kevin und Seiler Desirée, Riederstrasse 6, 3902 Glis  
Studer Mathias und Melanie, Furkastrasse 32, 3904 Naters  
Wernli Raphael, Riederstrasse 161, 1510 Moudon  
Zocco Francesco, Claudia und Patrizia, Furkastrasse 32, 3904 Naters  
Imhasly Michael und Zurbriggen Svenja, Bielstrasse 25, 3900 Brig  
Escher Gottfried, Irmgard, Kevin und Yannick, Furkastrasse 32, 3911 Ried-Brig

### Wegzüge (22)

Brosi Sandra, Tourab und Beatrice, Furkastrasse 41, 3315 Bätterkinden  
Toffol Matthias und Marilia, Furkastrasse 106, 4144 Arlesheim  
Dähler Gian-Marco und Imoberdorf Sonja, Furkastrasse 182, 3904 Naters  
Duque Garcia Jose, Schlüechtstrasse 5, 24008 Leon  
Ebehart Romy, Ebnetstrasse 89, 3904 Naters  
Gaiser Stefanie und Laura, Furkastrasse 136, 67071 Ludwigshafen  
Furrer Jan und Kreuzer Barbara, Furkastrasse 106, 3904 Naters  
Klinge Susanne, Furkastrasse 90, 8695 Buzsák  
Lengen Hugo, Riederstrasse 77, 3983 Mörel  
Lerjen Klemenz und Eveline, Ebnetstrasse 82, 3983 Mörel  
Nussbaumer Fabian, Melanie und Natascha, Riederstrasse 83A, 3912 Termen  
Pfaffen Natascha, Riederstrasse 75, 3930 Visp  
Schmid Jacqueline, Furkastrasse 44, 3993 Grenchols

## Geburten (6)

Scalese Francisco des Ivan und der Dina Maria, 22. Mai 2018  
Gretz Maya des Nino und der Fabienne, 22. September 2018  
Mariotto Mia des Marco und der Sarah, 11. Juni 2018  
Schaller Lukas des David und der Brigitte, 07. Oktober 2018  
Venetz Ilay des Sebastian und der Christine, 27. Juni 2018  
von Burg Elia des Sebastian und der Carmen, 12. Juni 2018

## Todesfälle (1)

Breu Laura, Bielstrasse 22, 20. September 2018

## Für die Statistik

Am 31. Oktober 2018 zählte die Gemeinde Bitsch 977 Einwohner.

